



Saskia Osing,
Vorstandsvorsitzende
der Basi

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitswelt befindet sich mitten in einem tiefgreifenden Wandel – und der 39. Internationale A+A Kongress 2025 trägt den aktuellen Entwicklungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit in diesem Zusammenhang Rechnung. Er greift zentrale Zukunftsthemen auf: Künstliche Intelligenz im Arbeitsschutz, Strategien für nachhaltige und klimafreundliche Arbeitsplätze, psychische Gesundheit sowie ergonomische Arbeitsgestaltung und Prävention in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Der Vision Zero mit ihrem Ziel „keine Arbeitsunfälle oder arbeitsbedingten Erkrankungen mehr“ räumen wir in diesem Jahr sogar einen besonderen Raum auf dem Messegelände ein.

So spiegeln die Schwerpunkte des A+A Kongresses einmal mehr die Herausforderungen wider, denen sich Unternehmen heute stellen müssen – unsere Expertinnen und Experten bieten zugleich innovative Lösungsansätze. Digitale Tools und KI ermöglichen neue Wege für menschengerechte Arbeitsgestaltung und effektive Prävention. Gleichzeitig rücken psychische Belastungen, biologische Risiken und die Auswirkungen des Klimawandels stärker in den Fokus. Die Gefährdungsbeurteilung bleibt dabei ein zentrales Instrument, das durch moderne Technologien weiterentwickelt wird. Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin leisten einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung – eins unserer vordringlichen Ziele ist es, ihnen dabei unter die Arme zu greifen.

Der A+A Kongress 2025 bietet über vier Tage hinweg eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Impulse – von Forschung bis Praxis, von Politik bis Betrieb. Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die Zukunft von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit aktiv zu gestalten.

Ihre Saskia Osing